



Segler-Verband
Schleswig-Holstein e.V.

Verbandstag 2022

26. März 2022 in Weissenhäuser Strand

Inhaltsverzeichnis

1	Einladung	3
2	Tagesordnung	4
3	Berichte	5
3.1	Vorsitzender	5
3.2	Leistungssport	6
3.3	Breitensport	8
3.4	Finanzen	8
3.5	Landesjugendobleute	16
3.6	Spezielle Segeldisziplinen	17
3.7	Öffentlichkeitsarbeit	19
3.8	Ehrenrat	20
3.9	Beirat	21
4	Jugendstiftung	22
5	TOP 5 Wahlen	24
5.1	Vorstandsmitglied für Finanzen	24
5.2	Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit	24
5.3	Vorsitzender	24
5.4	Vorstandsmitglied für Umweltfragen	24
5.5	Vorstandsmitglied für Breitensport	24
5.6	Ehrenratsmitglied (- vorsitzender)	24
5.7	Ehrenratsmitglied neu: Jan Heinritz	24
5.8	Ehrenratsmitglied	24
5.9	Kassenprüfer	24
6	TOP 6 Anträge	25
7	Haushaltsplan 2022 / 2023	26
8	Protokoll Verbandstag 2020	28
9	Ansprechpartner	31



1 Einladung

Einladung

zum

Verbandstag 2022

des Segler-Verbandes Schleswig-Holstein e.V.

am 26. März 2022 um 11.00 Uhr

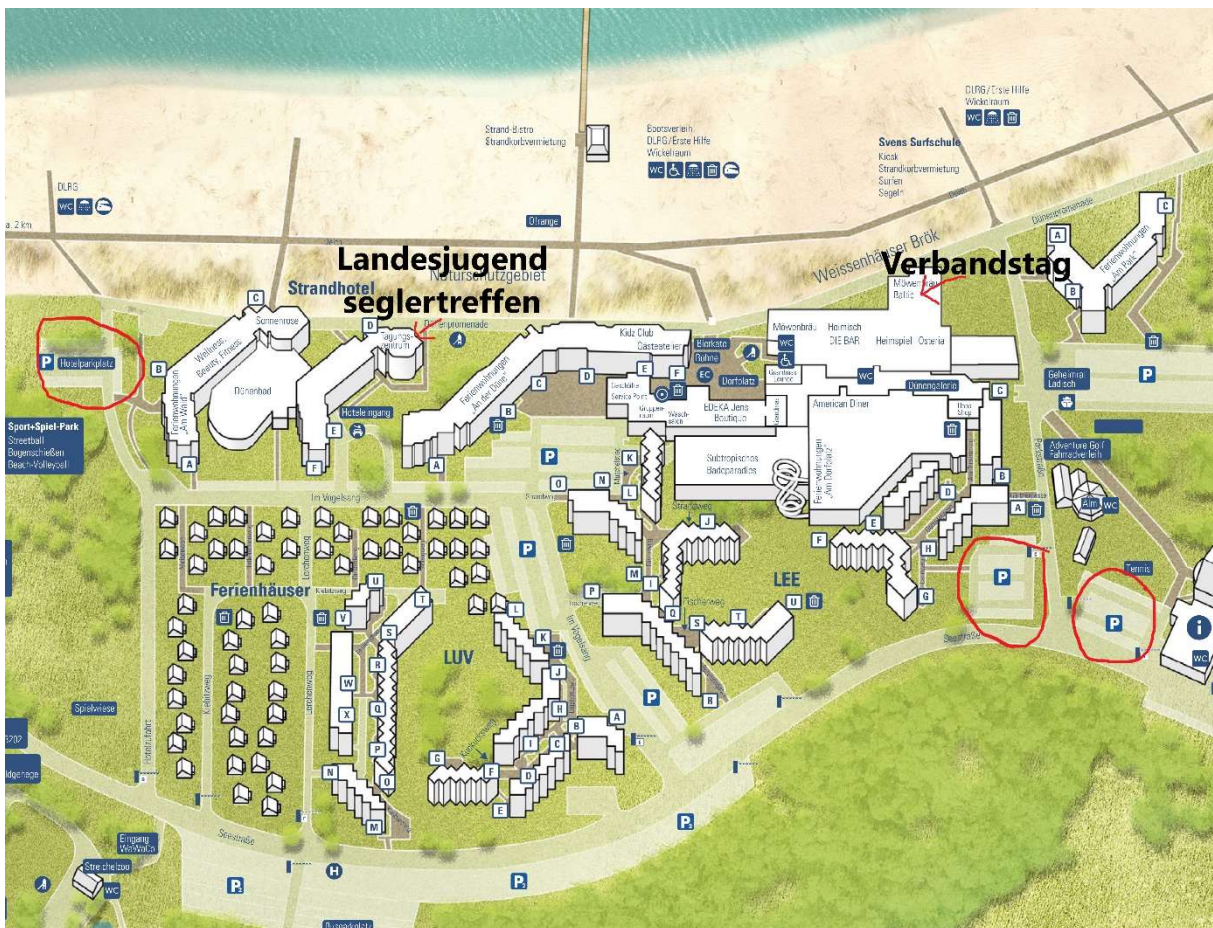
im

Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand

Seestraße 1, 23758 Weissenhäuser Strand

Raum „BALTIC“

Telefon: 04361 / 550



2 Tagesordnung

1. Begrüßung
 - a. Grußworte
 - b. Ehrungen
2. Eröffnung Verbandstag – Beschlussfähigkeit
3. Berichte
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Beirats
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über die gestellten Anträge
7. Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan
8. Informationen
 - a. Kurzbericht Landesjugendseglertreffen und Ehrungen
 - b. Informationen und Anregungen

3 Berichte

3.1 Vorsitzender



Liebe Mitglieder und Segelsportsfreunde,

jetzt aber! Mit zweijähriger „Verspätung“ freue ich mich, Ihnen mit der vorliegenden Broschüre die Einladung zum Verbandstag 2022 nach Weissenhäuser Strand zu übersenden. Der diesjährige Verbandstag fällt in das Jahr des 75. Bestehens unseres Segler-Verbandes. Wir haben ihn unter das Motto „Wir. Gemeinsam. Leinen los.“ gestellt. Im Lichte der hinter uns liegenden zwei Jahre mit Auflagen, Einschränkungen und Unwägbarkeiten möchten wir mit diesem Motto ein Zeichen der Hoffnung setzen, dass wir die gezwungenermaßen gemachten Erfahrungen der letzten Zeit in positiven Schwung für die kommenden Herausforderungen umwandeln können.

In den zurückliegenden Wochen der Vorbereitung haben wir uns bei der Frage, wie ein Verbandstag in unserem Jubiläumsjahr aussehen soll, von einer gewissen Vorsicht leiten lassen. Unser Vorstand und auch Beirat waren sich aber einig, dass nach so langer Abstinenz persönlicher gesellschaftlicher und sozialer Kontakte eine Präsenzveranstaltung von besonderer Wichtigkeit ist. Bei der Planung haben wir daher im Auge behalten, dass immer noch zahlenmäßige Begrenzungen für öffentliche Veranstaltungen hinsichtlich der Teilnehmerzahlen im Raum stehen. Eine festliche Großveranstaltung mit Ehrengästen und Rahmenprogramm hätte uns aber der Gefahr ausgesetzt, durch gesetzlich vorgegebene Teilnehmergegrenzen womöglich Mitglieder von der Teilnahme ausschließen zu müssen. Zugleich haben wir im Auge gehabt, dass die gegenwärtige Lage zwar auf Entspannung hindeutet, aber noch lange nicht zum ausgelassenen bzw. sorgenfreien Feiern einlädt. Wir haben uns daher entschieden, dem straff geplanten Arbeitsprogramm unseres Verbandstages einen bescheidenen Rahmen zu geben, der das diesjährige Jubiläum jedenfalls erkennen lässt. Das ins Auge gefasste Programm soll aufgeschoben aber nicht aufgehoben sein.

Wie jeder Verein, so lebt auch der Segler-Verband Schleswig-Holstein von der ehrenamtlichen Mitarbeit einer Vielzahl von Menschen. So werden wir auf dem kommenden Verbandstag die Gelegenheit nutzen, die anstehenden Stabwechsel in unseren Gremien Vorstand, Beirat und Ehrenrat in einem würdigen Rahmen vollziehen zu können. So freue ich mich zum einen über die Bereitschaft unserer Segelkameraden Hans Köster vom FSC und Uwe Grigull vom SCPr, sich für die Aufgabenbereiche Umwelt und Breitensport in unserem Vorstand engagieren zu wollen. Gleichzeitig möchte ich unserem langjährigen Ehrenratsvorsitzenden Peter Seidel und dem noch langjährigere „Gremien-Urgestein“ Klaus-Peter Heldt für Ihr jahrzehntelanges Wirken für den Segelsport mein Dank auszusprechen. Das Gleiche gilt selbstverständlich für alle anderen Mitstreiter, die ihre Aufgaben an neue Hände weiterreichen wollen.

Wie Sie bereits unseren im Herbst verteilten Berichten entnehmen konnten, hat sich in unseren Verbandsvereinen trotz der zurückliegenden Einschränkungen vieles getan und auch wir als Verband streben nach den zurückliegenden Erfolgen eine Verstetigung unseres sportlichen Wirkens in allen Bereichen insbesondere Jugend und Leistungssport an, wie es unserem Satzungsauftrag entspricht. Dazu sind wir auf verlässliche wirtschaftliche Grundlagen für unsere Arbeit angewiesen. Das Land Schleswig-Holstein ist dabei mit der Entwicklung des Konzepts „Sportland Schleswig-Holstein“ einen wichtigen Wegschritt gegangen. So wird die finanzielle Förderung des Sports in Schleswig-Holstein in einem noch nie da gewesenen Umfang mit Gesetzeskraft für die Zukunft verankert. Gleichzeitig sehen wir uns aber auch aufgefordert, an dieser positiven Entwicklung einen eigenen wirtschaftlichen Beitrag zu leisten.

Insofern haben Vorstand und Beirat beschlossen, dem Verbandstag 2022 eine Beitragserhöhung i.H.v. 1 € zur Zustimmung vorzuschlagen.

Während ich diese Worte verfasse, steht unser Land noch unter einer strengen Veranstaltungsregelung, der so genannten 2G+ Regelung. Wenn wir jetzt aber auf die angekündigten Maßnahmen für die nächsten Monate schauen, so bin ich zuversichtlich, dass unser nunmehr in 5 Wochen stattfindender Verbandstag ohne Auflagen auskommt, die es allen Mitgliedern, unabhängig von ihrem Impf- oder Gesundheitsstatus möglich macht, teilzunehmen. Ich freue mich, möglichst viele von ihnen am 26.03.2022 in Weißenhäuser Strand begrüßen zu dürfen.

Ihr



3.2 Leistungssport

Saisonbericht 2021

vom Landestrainer Thomas Berg

Zweihand/Skiffbereich unter dem Motto „Überholen ohne einzuholen“

In der Saison 2021 setzten wir sowohl im 29er als auch im 49er/49er FX auf einen sehr großen Landeskader. Im 29er war dies gleichbedeutend mit der Aufgabe, sehr erfahrene Teams und einige jüngere Teams miteinander zu trainieren. Dies schafften wir in einem gemeinschaftlichen Projekt mit den Vereinen. Unsere vier Teams im Leistungskader, drei Teams im Einstiegs-kader und weitere sechs Teams aus den Vereinen trainierten bei einem Großteil der Trainings gemeinsam, meistens mit zwei, teilweise mit drei Trainern.



Dies ermöglichte in der wettkampfarmen Pandemiezeit bessere Trainingsbedingungen für alle und vereinfachte den Know-How-Transfer an die jüngeren Teams. Die überragende Entwicklung der Brüder Sach, die in der Saison 2021 an den ohnehin schon nationalen Top Teams aus SH vorbeigerauscht sind, ging durch die Presse. Bei der Deutschen Meisterschaft gab es die Plätze 1./2./5. und 6. für SH Segler. Den Kieler Woche Titel sicherten sich die Sach Brüder, vier Teams qualifizierten sich für den Nachwuchs-Bundeskader des DSV. Anna Barth/Alva Feilcke sicherten sich das Ticket zu den Youthworlds und vertraten Deutschland im Oman solide mit einem 7. Platz.

Im Herbst galt es nach dem Umstieg einiger Teams in den FX, eine neue Gruppe im 29er aufzubauen. Es gab dazu erst zwei Umsteigertrainings und anschließend fünf gemeinsame Wochenendtrainings, die zur Berufung des neuen Landeskaders 2022 führten.

Im 49er/49er FX galt es viele verschiedene Niveaustufen gemeinsam zu trainieren. Auch hier schafften drei Mannschaften über ihre Ergebnisse auf der JoWM und der Deutschen Meisterschaft die Qualifikation für den Bundesnachwuchskader.

Es gilt noch zu erwähnen, dass im Winter 2021/2022 eine CO2 arme Reisestrategie ausprobiert wird. Nachdem wir Corona-bedingt auch schon in 2020/2021 in Kiel trainieren mussten, schien uns dies eine geeignete Alternative für den aktuellen Winter. Auch unsere Fußabdrücke machen sich stark bemerkbar und wir wollen in puncto Nachhaltigkeit unserer Vorbildfunktion gerecht werden. Leider hat uns bisher der häufig starke Wind einen Strich durch die Rechnung gemacht. Näheres dazu im nächsten Bericht.



Anna Barth und Alva Feilcke bei den Youthworlds im Oman, © Sander van der Borch / Lloyd Images / Oman Sail

Ergänzung Jahresbericht sportfachlicher Teil der ILCA ehemals Laser vom Landestrainer Manuel Voigt

Auch die ILCA waren in 2021 recht erfolgreich. Beim nationalen Höhepunkt, der IDJM am Ammersee konnte Ole Schweckendieck den Sieg einfahren. Die etwas jüngeren ILCA 4-Segler schlugen sich auch recht gut und konnten einige regionale Regatten gewinnen. Leif Lüders vom Kieler Yacht Club belegte bei den Jugendmeisterschaften am Ammersee Platz 8, es fehlten nur wenige Punkte für die Top 3.

Die Kernaufgabe lag in 2021 vor allem darin, eine Gruppe von ILCA 4-Seglern zu formen und sie auch zu motivieren. Da viele Regatten abgesagt wurden und wussten die jungen Segler schon gar nicht mehr, wofür sie trainieren sollten.

Einige ILCA-4 Segler werden in 2022 den Schritt in die ILCA 6 Klasse (Radial) vollziehen, was dann natürlich körperlich anspruchsvoller wird. Es wird also voraussichtlich in 2022 zwei ILCA Trainingsgruppen geben. Leider entscheidet sich die Mehrheit der Opti Umsteiger aus Schleswig-Holstein für den 29er. Das finde ich persönlich sehr schade, denn die ILCA Klasse ist in den letzten Jahren moderner geworden (es gibt jetzt sogar Segel von North Sails ☺) und auch wenn man im ILCA alleine segelt, gibt es in unserer Trainingsgruppe ein großes Wir-Gefühl.



3.3 Breitensport

Bericht 2021 Bereich Breitensport

Auch in 2021 setzte sich die pandemische Corona-Lage fort und hat weiterhin zu großen Einschränkungen geführt. Wie im Vorbericht bereits erwähnt, wurde die Arbeit im Bereich Lehrwesen wieder aufgenommen und mit Hilfe von Online Schulungen fortgesetzt. Es haben dann unter neuen Bedingungen insgesamt zwei Trainer C Breitensport-, zwei Trainer C Leistungssport-Lehrgänge und diverse Fortbildungen online stattgefunden. Letztere wurden vom Jugendressort des SVSH organisiert und durchgeführt und somit ist in eigentlich logischer Konsequenz der Bereich Lehrwesen/Trainerausbildung inzwischen in den Jugendbereich übergesiedelt.



Weiterhin wurde ein ARAG – Online Vortrag über die aktuelle Versicherungslage im Wassersport durch Herrn Henning Jahn, Büroleiter der ARAG Niederlassung beim LSV, abgehalten, der sehr gut besucht wurde. Unsere alljährliche Weiterbildungsveranstaltungen Pyroschein und Motorbootsicherheitslehrgang konnten wir Gottseidank in der „Corona - Tiefphase“ im Sommer/Spätsommer schnell einmal in Präsenz durchführen, bevor uns im Herbst die nächste Welle überrollte und uns wieder vor den Bildschirm in die Online-Sitzungen verbannte.

Zum Saisonende startete ebenfalls erneut der Fotowettbewerb und viele schöne Motive haben wieder einen schönen Kalender für 2022 ergeben.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich von Ihnen verabschieden, denn zum Ende des Jahres 2021 bin ich von meinem Amt als Breitensportvorsitzender zurückgetreten, bleibe dem Verband aber natürlich in Geschäftsstellen-Funktion gerne und mit Freude erhalten.

Für die kommende Saison 2022 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Spaß und Erfolg bei der schönsten Nebenbeschäftigung der Welt.

Hans-Ludwig Lantzius

3.4 Finanzen

Bericht Vorstandsmitglied Finanzen – Martin Honerla

Der diesjährige Bericht bezieht sich auf die Jahre 2020 und 2021. Bei den Werten Aktiva und Passiva gehe ich auf den Stand 31.12.2021 ein. Bei der Ertragslage erwähne ich die Besonderheiten der Jahre 2020 und 2021.



I. Rechnungslegung

1. Buchführung

Die Buchführung erfolgt nach dem System DATEV mit einem für Zwecke eines gemeinnützigen Vereins gegliederten Kontenplan durch die Geschäftsstelle.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2020 erfolgte am 26.04.2021 und für das Jahr 2021 am 02.02.2022 in der Geschäftsstelle durch die gewählten Kassenprüfer.

2. Jahresabschluss

Der Verein ist nicht bilanzierungspflichtig. Er stellt aber freiwillig zum 31.12. eine Vermögensübersicht sowie eine Einnahmen-/Überschussrechnung für das abgelaufenen Geschäftsjahr auf.

II. Steuerliche Verhältnisse

Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Er wird beim Finanzamt Kiel geführt. Der letzte Freistellungsbescheid datiert vom 23.10.2018 und betrifft die Jahre 2015 bis 2018. Die Feststellung trifft das zuständige Finanzamt jeweils im 3-Jahresrythmus rückwirkend.

III:

1. Aktiva

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich erhaltener Zuschüsse und planmäßiger Abschreibungen bewertet. Es besteht im Wesentlichen aus Jollen, Schlauchbooten, Trailern und zwei Fahrzeugen. Durch die Förderung des Landessportverbandes und einer Spende wurde in 2020/2021 ein weiterer foilender Nacra angeschafft. Darüber hinaus wurden mit Förder- und Eigenmitteln ein Trainerboot und neue EDV-Ausstattung angeschafft. Verkauft wurde 1 Nacra.

Das Anlagevermögen betrug zum 31.12.2021 Euro 123.502,23

Das bisher ausgewiesene Umlaufvermögen haben wir in 2021 abgeschrieben. Es handelt sich hierbei um veraltete Kleidung, Krawatten, Tücher usw.

Wertpapiere, Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nennwert bewertet. Im Depot bei der Deka-Bank befinden sich unverändert Anteile an einem Stiftungsfonds (Deka-Stiftungen Balance, ISIN DE0005896864). Der Kurswert zum Jahresende lag bei Euro 27.392,91.

Neben der Kasse bestehen ein Giro- und ein Geldmarktkonto bei der Förde Sparkasse in Kiel.

2. Passiva

Die Ergebnisse der Jahre 2020/21 haben insgesamt zu einem Gewinn von Euro 24.827,00 geführt, der unsere freien Rücklagen stärkt.

In diesem Ergebnis ist auch die Einstellung eines Betrages von Euro 12.786,50 in die Sonstigen Rückstellungen enthalten. Aufgrund von Absprachen gehen wir im Moment davon aus, dass nur Euro 8.500,00 hieraus gezahlt werden muss. Die entsprechenden Beschlüsse des Landessportverbandes erwarten wir im 1. Halbjahr 2022. Eine Auflösung der Rückstellungen würde dann 2022 gewinnerhöhend wirksam.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält in Vorjahren gezahlte Chartereinnahmen für die Nutzung verbandseigener Jollen. Der Rückgang in 2021 beinhaltet auch Auflösungen aus den Vorjahren. Die gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungen werden bis zum Jahre 2028 aufgelöst.

3. Ertragslage

Aufgrund der Corona bedingten Beschränkungen konnten insbesondere im Jahre 2020 viele Trainings- und Ausbildungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grunde blieben die Ausgaben im Bereich Leistungssport und im Bereich Jugend unter den

Planansätzen. Auch 2021 wurden diverse geplante Maßnahmen nicht bzw. in geringerem Umfang durchgeführt. Gleichzeitig wurde die Förderung des Landessportverbandes für die Trainer auf dem erhöhten Niveau von 2020 auch 2021 fortgeführt.

Eine Besonderheit liegt im Bereich Sonstige Segeldisziplinen vor. Durch Änderungen der olympischen Segeldisziplinen konnten wir ab Dezember 2020 eine Trainerstelle für Segelsurfen besetzen. Die Mittel floßen jedoch komplett im Jahre 2020, die Ausgaben fielen überwiegend 2021 an.

Der Gewinn 2020 in Höhe von Euro 14.091,64 und der Gewinn von Euro 10.735,36 in 2021 haben insgesamt zu einer Stärkung unserer freien Rücklagen geführt.

Die Liquidität des Verbandes war jederzeit gesichert.

Wir müssen jedoch berücksichtigen, dass wir bereits eine Spende vereinnahmen konnten, die für die Anschaffung eines 49ers eingegangen ist. Das Boot ist noch nicht geliefert und somit noch nicht bezahlt. Der Bootskauf und die eventuell anfallende Zahlung aus der Sonstigen Rückstellung muss bei der Liquidität 2022 berücksichtigt werden.

4. Ausblick 2022 und 2023

Grundsätzlich planen wir in den folgenden Jahren mit den konstanten Ansätzen der letzten Jahre. Nachstehend sind die die wichtigsten Änderungen dargestellt.

Aufgrund der Änderung der Jugendförderung (bis 27 Jahre) werden viele Lehrgänge zukünftig von der Jugend verantwortet. Entsprechend sind Mittel aus dem Bereich Fahrtensegeln in den Bereich Jugend verschoben worden. Im Bereich Jugend sind für das Jahr 2023 Euro 5.000,00 für das Treffen der DSV-Jugend (erstmalig in Schleswig-Holstein) eingestellt.

Aufgrund der Erfolge der Segler bei den Olympischen Spielen und des Stützpunkts des DSV in Kiel sind uns weitere Mittel für Trainer in Landesstützpunkten in Aussicht gestellt worden. Entsprechend planen wir im Leistungssport und bei den besonderen Segeldisziplinen mit erhöhten Einnahmen und Ausgaben. Unser Eigenanteil bleibt konstant. Da wir zur Zeit weder den Zeitpunkt der Zusage noch die Gewinnung passender Trainer übersehen können, kann es zu Verschiebungen innerhalb des Bereiches Leistungssegeln kommen. Die Planung der Nebenkosten soll, trotz steigender Preise und eventuell mehr Trainer, konstant bleiben.

Im Bereich allgemeine Verwaltung haben wir in den letzten Jahren die meisten Mehrkosten. Aufgrund vieler neuer, verschärfter Vorschriften (Steuer, Datenschutz, EDV, Krankenkassen, Öffentlichkeitsarbeit) musste das Personal aufgestockt werden. Nur so war auch die Vertretungsfrage zu lösen. Wir haben für die Jahre 2022 und 2023 konstante Kostenansätze eingeplant, wohl wissend, dass dabei jede Ausgabe noch einmal genau geprüft werden muss.

Trotz des sehr eng geplanten Haushalts für die Jahre 2022 und 2023 wird der Verband nur noch den Verlust des Jahres 2022 aus vorhandenen Mitteln auffangen können. Die seit Jahren laufende Neuaufteilung institutioneller Fördermittel ist noch nicht zum Abschluss gekommen. Insofern schlägt der Vorstand vor, die Beiträge ab dem Jahr 2023 um Euro 1,00 pro Vereinsmitglied zu erhöhen. Seit der letzten Beitragserhöhung 2011 haben sich die Verwaltungskosten von Euro 44.000 auf nahezu Euro 85.000 in 2021 fast verdoppelt. Die Förderung des Landessportverbandes ist in der gleichen Zeit von Euro 43.000 nur um ca. 40% auf 60.000 Euro erhöht worden. Eingeplant sind daher für 2023 erhöhte Beiträge. Mit dieser Beitragserhöhung wird dann für 2023 mit einem ausgeglichenen cash-flow geplant. Wir denken, dass bis zum nächsten Verbandstag die institutionelle Förderung dann geregelt ist und wir den Beitrag konstant halten können.

3.4.1 Haushalt 2020

	Plan 2020	Ist 2020
Einnahmen und Ausgaben		
VERBANDSEINNAHMEN		
ALLGEMEIN	179.500,00	197.302,87
Mitgliedsbeiträge	119.500,00	119.408,00
Spenden	0,00	14.000,00
Zuschuss LSV	60.000,00	63.894,87
VERBANDS-/VEREINSARBEIT	- 17.500,00	- 10.617,62
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Vorstand	- 2.500,00	- 475,10
Marketing	- 2.000,00	- 3.053,10
Tagungen DSV, LSV, KSV	- 500,00	- 368,72
Verbandstag	- 7.000,00	- 3.348,80
Versicherungen	- 3.500,00	- 3.169,00
Ehrungen/Ehrenrat	- 2.000,00	- 0,00
Sonstige Ausgaben	- 1.000,00	- 202,90
VERWALTUNG/SERVICE	- 93.800,00	- 95.898,56
Personalkosten Verwaltung	- 80.000,00	- 81.435,96
Porto	- 1.500,00	- 1.391,73
Telefon/Telefax	- 400,00	- 335,41
Internet/Kopierkosten	- 500,00	- 898,32
Büromaterial	- 1.000,00	- 1.222,96
Büromiete	- 4.100,00	- 4.077,48
Seglerzeitung	- 2.300,00	- 2.248,55
Sonstiges	- 4.000,00	- 4.288,15
LEISTUNGSSEGELN	- 94.000,00	- 62.616,17
LSV Trainer / Standortsicherung	40.000,00	40.000,00
LSV Grundförderung	25.000,00	25.000,00
LSV Projektförderung	15.000,00	15.000,00
LSV Sondermittel	30.000,00	30.000,00
Sonstige Einnahmen	0,00	4.596,70
Club 100	2.000,00	900,00
Kadertrainingsbeiträge	5.000,00	5.200,00
Kadertraining Auslagenerstattung	25.000,00	8.204,69
Charter Jollen	4.000,00	3.786,00
Trainervergütungen Angestellte	- 115.000,00	- 125.306,89
Auslagen Trainer Angestellte	- 5.000,00	- 6.592,24
Honorartrainervergütungen	- 50.000,00	- 13.300,00
Auslagen Honorartrainer	- 5.000,00	- 667,67
Raumkosten	- 5.000,00	- 4.152,47
Trainerboote	- 15.000,00	- 18.503,45
Kadertraining / Regatta-		
Betriebskosten	- 30.000,00	- 10.264,92
Stipendium	- 6.000,00	- 4.400,00
Fahrzeug Betriebskosten	- 2.500,00	- 3.574,58
Sitzungen /Material / Bürokosten	- 1.500,00	- 1.696,20

Versicherungen	- 2.000,00	- 4.456,55
Sonstige Ausgaben	- 3.000,00	- 2.388,59
BREITENSPO	- 5.000,00	2.264,30
Lehrgangseinnahmen	21.000,00	7.823,25
Lehrgangsausgaben	- 22.000,00	- 5.180,95
Meisterschaften	- 3.000,00	0,00
Fahrtenseglerehrung	- 1.000,00	0,00
sjsH Lehrwesen Zuschuss	0,00	0,00
BESONDERE		
SEGELDISZIPLINEN	- 16.000,00	19.142,23
Trainer Angestellte	- 16.000,00	- 1.389,76
Zuschuss LSV	0,00	30.000,00
Sonstige Ausgaben	0,00	- 9.468,01
JUGENDARBEIT	- 18.000,00	- 9.463,12
Kutter- und Fahrtensegeln	- 750,00	0,00
Marketing	- 650,00	- 78,33
Jugendmaßnahmen	- 15.500,00	- 2.803,39
Teilnehmerbeiträge	13.250,00	550,00
Fördermittel Jugendsegeln	- 1.500,00	- 900,00
Zuschüsse DSV und LSV	1.900,00	1.180,00
Sailing Kids	- 1.750,00	- 1.750,00
regionales Stützpunkttraining	- 1.000,00	0,00
Schule und Segeln	0,00	0,00
Maßnahmen in Vereinen	- 2.000,00	0,00
Jugendmotorboot	- 3.250,00	- 2.248,28
offene Regattabetreuung	- 3.000,00	- 472,00
Langdesjugendmeisterschaft	- 2.500,00	- 3.195,14
Landesjugendsegler treffen	- 500,00	- 60,00
Sonstiges – JSA	- 1.250,00	- 85,98
Sonstige Einnahmen	0,00	400,00
ERGEBNIS LAUFENDE		
TÄTIGKEIT	- 64.800,00	40.491,93
Finanzbereich (Zinsen)	200,00	235,97
ERGEBNIS NACH ZINSEN UND		
TILGUNG	- 64.600,00	40.727,90
Abschreibungen	- 30.005,00	- 43.916,67
Abgang Buchwerte	0,00	0,00
ERGEBNIS-LAUT		
ÜBERSCHUSSRECHNUNG	- 94.605,00	- 3.188,77

3.4.2 Haushalt 2021

	Plan 2021	IST 2021
Einnahmen und Ausgaben		
VERBANDSEINNAHMEN		
ALLGEMEIN	179.500,00	209.053,81
Mitgliedsbeiträge	119.500,00	120.900,00
Spenden	0,00	24.150,00
Zuschuss LSV	60.000,00	64.003,81
VERBANDS-/VEREINSARBEIT	-10.500,00	-12.570,72
Sonstige Einnahmen	1.000,00	15,00
Vorstand	-2.500,00	-772,35
Marketing	-2.000,00	-1.903,05
Tagungen DSV, LSV, KSV	-500,00	-168,66
Verbandstag	0,00	0,00
Versicherungen	-3.500,00	-1.896,96
Ehrungen/Ehrenrat	-2.000,00	-3.715,11
Sonstige Ausgaben	-1.000,00	-4.129,59
VERWALTUNG/SERVICE	-94.800,00	-84.389,22
Personalkosten Verwaltung	-81.000,00	-69.088,51
Porto	-1.500,00	-588,61
Telefon/Telefax	-400,00	-331,28
Internet/Kopierkosten	-500,00	-418,09
Büromaterial	-1.000,00	-877,01
Büromiete	-4.100,00	-4.208,40
Seglerzeitung	-2.300,00	-2.379,52
Sonstiges	-4.000,00	-6.497,80
LEISTUNGSSEGELN	-81.000,00	-36.579,46
LSV Trainer / Standortsicherung	40.000,00	70.000,00
LSV Grundförderung	25.000,00	25.000,00
LSV Projektförderung	15.000,00	15.000,00
LSV Landesstützpunkte	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	0,00	-3.382,55
Club 100	2.000,00	0,00
Kadertraining Auslagenerstattung	25.000,00	4.522,10
Kadertrainingsbeiträge	5.000,00	14.200,00
Charter Jollen	4.000,00	24.398,36
Trainervergütungen Leistungssegeln	-115.000,00	-127.272,16
Auslagen Trainer Angestellte	-5.000,00	-9.183,80
Honorartrainervergütungen	-20.000,00	-10.481,25
Auslagen Honorartrainer	-2.000,00	-294,49
Raumkosten	-5.000,00	-5.217,37
Trainerboote	-5.000,00	-6.966,82
Kadertraining / Regatta-		
Betriebskosten	-30.000,00	-6.312,77
Stipendium	-6.000,00	-6.000,00
Fahrzeug Betriebskosten	-2.500,00	-2.464,47
Sitzungen /Material / Bürokosten	-1.500,00	-1.494,82
Versicherungen	-2.000,00	-5.149,87
sonstige Ausgaben	-3.000,00	-5.479,55
BREITENSPIEL	2.000,00	5.625,54

Lehrgangseinnahmen	23.000,00	14.810,00
Lehrgangsausgaben	-18.000,00	-8.414,46
Meisterschaften	-2.000,00	-770,00
Fahrtenseglerehrung	-1.000,00	0,00
BESONDERE SEGELDISZIPLINEN	-4.000,00	-26.057,98
Zuschuss LSV	0,00	0,00
LSV Landesstützpunkt		
Kadertrainingsbeiträge Surfen		5.200,00
Trainer Surfen		-28.729,64
Honorartrainervergütungen		0,00
Auslagen Trainer Surfen		-235,80
Sonstige Ausgaben	-4.000,00	-2.292,54
JUGENDETAT DES SVSH	-18.000,00	-10.599,46
ERGEBNIS LAUFENDE TÄTIGKEIT	-26.800,00	44.482,51
Finanzbereich	200,00	187,98
ERGEBNIS NACH ZINSEN UND TILGUNG	-26.600,00	44.670,49
Abschreibungen	-30.000,00	-33.935,13
Abgang Buchwerte	-5,00	0,00
ERGEBNIS LAUT ÜBERSCHUSSRECHNUNG	-56.605,00	10.735,36

Vermögensübersicht

Segler-Verband Schleswig-Holstein e.V. zum 31.12.2021

AKTIVA

	2021	2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00 €	1,00 €
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Fahrzeuge, Transportmittel	14.445,00 €	20.383,00 €
Vereinsausstattung	100.427,00 €	93.185,00 €
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>8.629,22 €</u>	<u>0,00 €</u>
	123.501,22 €	113.568,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse, Waren	0,00 €	3.950,00 €
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	270,10 €
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	25.000,00 €	25.000,00 €
IV. Kasse, Bank	79.980,69 €	85.814,41 €
	228.482,91 €	228.603,51 €

PASSIVA

A. Vereinsvermögen		
I. Gewinnrücklagen		
1. Freie Gewinnrücklagen	157.299,23 €	143.207,59 €
II. Jahresergebnis	10.735,36 €	14.091,64 €
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	12.687,50 €	0,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.945,00 €	3.275,00 €
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>184,90 €</u>	<u>0,00 €</u>
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	43.630,92 €	68.029,28 €
	228.482,91 €	228.603,51 €

3.5 Landesjugendobleute



Die Jahre 2020 und 2021 haben die Jugendarbeit im Segelsport vor Herausforderungen gestellt. Nach der anfänglich vollständigen Einstellung unseres Sportbetriebs konnten die Trainingsangebote in den Vereinen ab dem Sommer 2020 sukzessive wieder aufnehmen. Der Neustart und die Durchführung des Trainingsbetriebs haben von uns allen großes Engagement verlangt. Für euren Einsatz bei der



Planung unter sich dynamisch verändernden Verordnungen und bei der Durchführung von Trainings mit Kindern, Jugendlichen und Junioren möchten wir euch unsere Anerkennung aussprechen.

In vielen persönlichen Gesprächen und Online-Workshops haben wir uns bemüht, euch bei den Herausforderungen zu unterstützen und Plattformen zur Zusammenarbeit der Seglerjugend und euch als Jugendabteilungen unserer Mitgliedsvereine zu schaffen. Sehr gefreut hat uns, dass wir in den vergangenen zwei Jahren einen Einblick in die Jugendarbeit ganz unterschiedlicher Vereine bekommen und neue Kontakte aufbauen konnten. Auch zukünftig möchten wir diesen Weg weiter mit euch gehen. Sprecht uns an, wenn ihr Fragen, Anregungen oder Ideen habt. Wir freuen uns darauf, die Zukunft des Jugendsegelsports in Schleswig-Holstein gemeinsam mit euch zu gestalten und aus der Vernetzung von Jugendarbeit Synergien zu schöpfen. Gemeinsam haben wir die Chance, unseren Sport weiterzuentwickeln und so die Zukunft unserer Vereine langfristig zu sichern.

Ein besonderer Fokus lag in der Pandemiezeit auf der Weiterentwicklung von Formaten in der Traineraus- und -fortbildung, in welche wir uns von Seiten der Jugend seit Anfang 2020 aktiv eingebracht haben. Durch die Digitalisierung von Lehrgängen konnten wir nach kurzer Unterbrechung die für die Arbeit in den Vereinen wichtige Ausbildung von Trainerinnen und Trainern fortführen. Inzwischen konnten drei Trainer C-Breitensport- und ein C-Leistungssport-Lehrgang durchgeführt werden. Für ihr Engagement in den Breitensportlehrgängen möchten wir Kirstin Wöhlk herzlich danken, die sich als Kursleiterin in hohem Maße in die Organisation und Durchführung der zeitintensiven Ausbildungslehrgänge einbringt. Einen weiteren Meilenstein haben wir durch die Initiierung von digitalen Trainerfortbildungen erreicht. Zur Verlängerung von Trainer C-Lizenzen setzen wir zukünftig auf ein modulares Konzept zum Erreichen der erforderlichen Fortbildungs-Unterrichtseinheiten. Es ist ab sofort möglich, verschiedene Präsenz- und Onlineseminare zu kombinieren. Durch dies können Trainerinnen und Trainer sich ihr Fortbildungsprogramm individuell und nach ihrem Tätigkeitsbereich zusammenstellen. Das aktuelle Seminarangebot ist auf der Internetseite des SVSH zu finden.

Zudem möchten wir an dieser Stelle unsere Begeisterung darüber aussprechen, dass sich neun Vereine für den SVSH Sailing Kids Preis 2021 bei uns beworben haben. Dies zeigt, dass - auch in Pandemiezeiten - viele Vereine die Gelegenheit ergriffen haben, ihre Jugendarbeit weiter auszubauen. Alle Bewerbungen waren großartig und wir konnten uns erst nach ausführlichen Diskussionen auf die ersten drei Plätze festlegen. Bitte macht alle weiter so und berichtet anderen Vereinen, welche Möglichkeiten man nutzen kann.

Leider sind jedoch nicht alle Entwicklungen im Jugendausschuss des SVSH positiv. Durch die pandemiebedingten Einschränkungen mussten wir unser Trainingsangebot für Jugendliche erheblich reduzieren. Dies betraf insbesondere geplante Trainingslager mit Übernachtung, welche mit Ausnahme des Mädchensegels im Herbst 2021 vollständig durch regionale

Trainingstage ersetzt werden mussten. Grundsätzlich haben wir das Ziel, unser bekanntes Angebot in diesem Jahr wieder auf zu bauen. Neben den etablierten Maßnahmen im Optimisten möchten wir uns strategisch auch auf die Klassen ILCA und 29er konzentrieren, da sich diese auch im Breitensport in Schleswig-Holstein etabliert haben und aktiv auf Regatten gesegelt werden.

Um diese ambitionierten Pläne zur Wiederherstellung und Ausweitung unseres Angebots sicherzustellen, sind wir jedoch auf Unterstützung im Jugendausschuss angewiesen. Aufgrund von privaten Veränderungen verlassen uns zu diesem Verbandstag Louisa Arafa, Anna Sirocko, Jannick Steffens und Iris Brettschneider. Ihnen allen möchten wir für ihr Engagement danken. Bisher haben wir noch nicht ausreichend Engagierte gefunden, die sich in der Seglerjugend einbringen möchten. Aus diesem Grund möchten wir euch hiermit noch einmal dazu aufrufen, euch bei Interesse bei uns zu melden. Nur wenn wir unsere Ressorts im Jugendausschuss besetzt bekommen und wir darüber hinaus weitere ehrenamtliche Unterstützung in den einzelnen Projekten bekommen, können wir unser Angebot im Jugendsport aufrechterhalten. Sollten wir keine ausreichende Unterstützung finden, werden wir unser Angebot kurzfristig erheblich reduzieren müssen. Gerne stehen wir allen Interessierten für einen Austausch zur Verfügung.

Anna Schweizer und Philipp Dörges

3.6 Spezielle Segeldisziplinen

Bericht zum Bereich Wind- und Kitesurfen 2021

Liebe Wind- und Kitesurfer, liebe Seglerinnen und Segler,

die Bedeutung von Wind- und Kitesurfen im Segeln wurde durch die letzten Olympiaentscheidungen gestärkt. Vier von zehn Medaillen werden in diesen Boarddisziplinen vergeben. Im Kitesurfen wurde mit Formula Foil ein Box-Rule-Format gewählt, während im Windsurfen mit iQFOiL die Entscheidung für eine moderne One Design Foilklasse fiel. Der SVSH engagiert sich intensiv in den Boardsportarten. Dies wird auch durch die eigene Vorstandsposition für diesen Bereich deutlich.



In Schleswig-Holstein erstreckt sich die Bedeutung von Wind- und Kitesurfen aber noch weit über diese sportpolitischen Aspekte hinaus. Als Land zwischen den Meeren mit ausgezeichneten Spots stellt unser Bundesland die Hauptbasis für diese Segeldisziplinen in Deutschland dar. Zehntausende von Wind- und Kitesurfern bevölkern die Strände, wenn der Wind mal wieder richtig weht.

Die größten und wichtigsten Wind- und Kitesurfveranstaltungen Deutschlands finden traditionell in Schleswig-Holstein statt. Nach einem Jahr Corona-Pause konnte im Juli 2021 wieder der Surf Cup Sylt als Höhepunkt der nationalen Spitzenserie Multivan Windsurf Cup ausgetragen werden. Auch die Multivan Kitesurf Masters in St. Peter-Ording als größte Kitesurfveranstaltung der Welt fand im vergangenen Jahr bereits wieder statt. Mit dem weltweit größten Festival der Kiteindustrie und mehr als 1.500 aktiven Testern ist diese Veranstaltung auch eine wichtige Veranstaltung für den Breitensport.

Windsurfen

Im Windsurfbereich fanden 2021 fünf Ranglistenregatten des Deutschen Windsurf Cups statt. Die Teilnehmerzahlen erreichten dabei teilweise schon wieder die Werte von vor-Corona-Zeiten. Außerdem gab es in Deutschland zwei Regatten der neuen olympischen iQFOiL Klasse. Diese war Bestandteil der Kieler Woche und zusätzlich gab es eine DM, ebenfalls in

Kiel-Schilksee. Da die Klasse neu ist und teilweise auch noch Probleme bei der Materialverfügbarkeit bestehen, war die Anzahl der Aktiven deutschlandweit 2021 noch sehr gering.

Für 2022 stehen bereits die Termine der Windsurf Cups fest. Schleswig-Holstein ist dabei mit drei Tourstopps (Kellenhusen, SPO und DM auf Sylt) wieder gut vertreten. iQFOiL soll im Rahmen der Kieler Woche und der Travemünder Woche integriert werden. Der DSV hat mit „Open Windfoil Youth“ eine neue Jugendmeisterschaftsklasse im Windsurfen geschaffen. Diese hat eine Boxrule, die sowohl das iQFOiL Youth- als auch das Techno Windfoil-Equipment umfasst. Die neue Klasse ist bei der gemeinsamen deutschen Jugendmeisterschaft im August in Schilksee inkludiert.

SVSH-Windsurf-Landeskader

2021 hatte der SVSH mit Vincent Langer erstmals einen vollamtlichen Landestrainer exklusiv für den Bereich Windsurfen. Möglich wurde das Projekt durch Fördermittel „Siegerchance“ des LSV. Trotz der schwierigen Corona-Rahmenbedingungen ist das Projekt ein voller Erfolg. Vincent ist es gelungen, eine bisher unbekannte Dynamik im Nachwuchsbereich im Windsurfen zu entfesseln. Das regelmäßige und hochklassige Trainingsangebot war in dieser Form in Deutschland einmalig. Der SVSH übernimmt damit eine Leuchtturmfunktion für Nachwuchsförderung im Windsurfen in ganz Deutschland. Die Kaderathleten nahmen erfolgreich an der Kieler Woche, der iQFOiL-DM oder auch an den Regatten des Deutschen Windsurf Cups teil.

Es ist gelungen, auch für die Saison 2022 Fördermittel zu gewinnen, so dass das erfolgreiche Projekt weiter fortgeführt werden kann. Dabei erfolgt eine stärkere Fokussierung auf die Kader- und Förderstrukturen des DSV.

Kitesurfen

Der Leistungssportbereich stellt sich in Deutschland aktuell immer noch extrem schwierig dar. 2020 gab es aufgrund der Corona-Pandemie gar keine nationalen Regatten. 2021 nur eine einzige Ranglistenregatta (DM bei den Kitesurf Masters in St. Peter-Ording). Es gibt darüber hinaus kaum aktive Regattakiter, die Mitglieder in einem SVSH-Verein sind. Das SVSH Kite-Programm unter Detlef Groebert ist leider zum Erliegen gekommen.

Im Kitebereich muss daran gearbeitet werden, überhaupt erst einmal Aktive für den Wettkampfsport zu begeistern und niedrighschwellige Regattaangebote zu schaffen. Da die meisten Kiter nicht in Vereinen organisiert sind, muss auch hier noch viel Basisarbeit geleistet werden.

2022 soll es wieder eine Kite-Ranglistenserie geben. Die drei Tourstopps der Kitesurf Masters stehen mit Ahlbeck/Usedom, Heiligenhafen und Finale in St Peter-Ording bereits fest. Hier gilt es abzuwarten, wie viele Aktive nach der Corona-Pause wieder den Weg zum Wettkampfsport finden.

Vereinsaktivitäten im Wind- und Kitesurfen

Windsurfen und Kitesurfen bieten für Vereine hervorragende Möglichkeiten zur Bindung oder Gewinnung von jungen Mitgliedern. Der SVSH würde sich freuen, wenn noch mehr Mitgliedsvereine diesen Chancen ergreifen und sich in diesen Segmenten engagieren würden. Im Bereich der Ausbildung bietet der Deutsche Segler-Verband diverse Fortbildungsmaßnahmen zur Trainerausbildung (speziell auch Windfoiling), sowie zum Erwerb der Lizenzen für Wettfahrleiter und Schiedsrichter im Wind- und Kitesurfen an. Wir empfehlen unseren Vereinen dringend, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Ich wünsche allen Aktiven eine erfolgreiche Saison!

Matthias Regber

3.7 Öffentlichkeitsarbeit

Die vergangenen zwei Jahren wurden natürlich wie auch in allen anderen Bereichen durch die sehr begrenzten Möglichkeiten während der Pandemie eingeschränkt. Insbesondere die monatlich stattfindenden Redaktionssitzungen für unsere Verbandszeitschrift Segler-Zeitung haben auch mich zuweilen vor großen Herausforderungen gestellt, um aktuelle Geschehnisse zu suchen und Erwähnenswertes zu finden. Zum Glück wurde ich hier durch die vielen Berichte unserer Mitgliedsvereine tatkräftig unterstützt.



Ein erstes Highlight war, dass der SVSH seine Verbandsarbeit im Maritimen Jahrbuch Schleswig-Holstein 2020, herausgegeben vom Maritimen Cluster Norddeutschland, einem breiteren Publikum einmal vorstellen konnte. Im November konnte der SVSH mit Vincent Langer einen der erfolgreichsten Weltmeister für die neue olympische Disziplin Techno Wind Foil verpflichten.

Neben der Arbeit in der Außendarstellung des SVSH hatte das 1. Quartal auch die Herausforderung, die Arbeit im Rahmen der DSGVO verbandsintern abzuwickeln. Hier haben wir die interne Datenverarbeitung deutlich optimiert.

In den Januar 2021 fielen auch diverse Presseanfragen zu dem ersten maritimen Highlight, dem Zieleinlauf von Boris Herrmann zum Finale der Vendée Globe. Hier konnte ich einen mündlichen Sendebeitrag bei RSH abliefern.

Mit dem Beginn des Jahres 2021 war eine wesentliche Aufgabe, die Informationen zum aktuellen Corona Geschehen sowie die sich fast wöchentlichen Änderungen der Ministerpräsidenten in eine für uns Segler verständliche Sprache zu übersetzen. Insbesondere im Hinblick auf die etwas verworrene Situation, ob unsere Boote zu Wasser gelassen werden konnten und wie viele Vereinsmitglieder aus mehreren Haushalten unter welchen Rahmenbedingungen bei welchem Hygienekonzept dies erfolgen durfte. Und natürlich, ob das Training an der frischen Luft zu den privilegierten Sportarten gehörte oder nicht. Dazu haben wir unsere Homepage benutzt auf der wöchentlich unter NEWS das aktuelle Geschehen unter den beliebten F&Q aktualisiert wurde. So konnte ein großer Teil der telefonischen Anfragen an die Geschäftsstelle zielgerichtet umgeleitet werden.

Nach Ostern wurden dann als erstes die IDJM der Optimisten und Laser abgesagt und es wurde schwierig in der Außendarstellung positive Nachrichten abseits des Virus zu vermelden. Ein weiteres nicht zu verachtendes Problem stellte sich durch die sehr früh stattfindenden Redaktionstermine für unsere Verbandszeitschrift Segler-Zeitung dar. Da diese faktisch zwei Monate vor Erscheinen stattfinden, ist eine aktuelle Berichterstattung nicht gegeben.

Im Juni 2021 wurde der Masterplan Freizeitschiffahrt durch den damaligen Verkehrsminister Herrn Scheuer vorgestellt, zu dem der NDR ein Telefoninterview mit dem SVSH führte. Unsere Kritikpunkte insbesondere im Hinblick auf die unzureichende Schleusensituation am NOK sowie die Einstufung der elbemündenden Flüsse als nachrangige Seewasserstraßen zu behandeln, konnte hier wiederholt werden.

Neben all den negativen Nachrichten nahm das Jahr 2021 dann aber eine andere Wendung. Die Olympischen Sommerspiele fanden nun endlich doch statt und unsere Olympiateilnehmer Alica und Paul lagen in den letzten Vorbereitungen und meldeten sich noch einmal aus Spanien bevor Sie Bronze bei den Olympischen Spielen holten. Dies war der Auftakt zu einer dann doch noch letztendlich spannenden Regattazeit angefangen mit den JWM der 49er in

Gdynia und einer weiteren Bronzemedaille von Alica und Paul bei der WM der Nacra17 vor Oman.

Obwohl ich angetreten bin, um auch bei unseren Mitgliedsvereinen wieder mehr Flagge zu zeigen, konnte ich jedoch aufgrund der Situation bisher nur digital an einigen wenigen Veranstaltungen teilnehmen.

Ich persönlich hoffe auf eine spannende Saison 2022 und würde mich auch zukünftig über weitere Beiträge aus den Mitgliedsvereinen freuen.

Jens Giermann

3.8 Ehrenrat



Liebe Ehrenräte des SVSH,

liebe Mitglieder des SVSH,

Es ist jetzt 20 Jahre her, dass ich am Verbandstag 2002 im Mehrzwecksaal der Gemeinde in Meldorf zum Ehrenratsmitglied und kurz darauf von den damaligen Ehrenräten zum Ehrenrats-Vorsitzenden gewählt wurde. Sinnvollerweise hieß der Tagungsort „Zur Erheiterung“. Dementsprechend motiviert startete meine erste Ehrung vor dem Deich am Tümlauer Koog anlässlich eines Jubiläums mit einer Ausfahrt in die Priele der Nordsee, für mich eine der prägendsten Veranstaltung meiner Tätigkeit. Im Laufe der Jahre gab es dann allerdings auch den einen oder anderen Wehrmutstropfen durch Unstimmigkeiten und erforderliche Schlichtungen, auf die ich zurückblicke, diese aber nicht weiter vertiefen möchte. Mehrheitlich trugen doch alle meine Ehrungen und vor allem meine Treffen mit Euch, meinen Ehrenratskollegen und den gesellschaftlichen Begegnungen mit den ehrenamtlichen Mitgliedern des SVSH an den Verbandstagen zur Erheiterung bei. In den letzten 2 Jahren waren Ehrungen und Präsenzveranstaltungen durch Corona kaum noch durchführbar, der Verbandstag ohnehin auf 2-jährige Durchführung reduziert. Einige wenige bereits überfällige Ehrungen konnte ich dann noch schriftlich über Vereins-Mitteilungsblätter bewerkstelligen. Hoffen wir, dass bald die verdiente Würdigung der langjährig ehrenamtlich Tätigen wieder zur Normalität wird.

Die Änderung der Ehrungsordnung im Jahr 2005 war für mich eine wesentliche Angelegenheit, um den Ehrungen insgesamt eine angemessene Wertigkeit zu verleihen und insbesondere auch außerordentlichen Ehrungen einen entsprechenden Stellenwert zu geben.

Es war anfangs nicht immer leicht, die richtigen Worte zu finden. Insbesondere dann, wenn über den zu Ehrenden keinerlei Informationen vorlagen. Das hat sich zu meiner Zufriedenheit glücklicherweise geändert, sodass es heute möglich ist, eine Laudatio mit Inhalt über die zu ehrende Person zu füllen.

Die Ehrenratstätigkeit war für mich niemals nur ein Job. Das, was ich bei meinen Ehrungen gesagt habe, habe ich immer auch so empfunden. Respekt vor der Person und Anerkennung der Leistung habe ich versucht zu vermitteln und ich hoffe, dass es mir zumindest in den meisten Fällen gelungen ist.

Am nächsten Verbandstag stehen einigen Ehrenratsmitglieder zur Neu- oder Wiederwahl an. Ich habe mich entschieden, nach nun 20 Jahren und reiflicher Überlegung nicht wieder anzutreten. 360 Ehrungen habe ich betreut, viele davon selbst mit Begeisterung und Respekt durchführen können, viele davon auch an den Verbandstagen. Eine ganze Anzahl haben aber auch meine inzwischen 10 ehemaligen und aktiven Ehrenrats-Kollegen übernommen und

auch Mitglieder des Beirats, die uns vielfach den Fahrweg erspart haben. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt unserer Geschäftsstelle, d.h. insbesondere Silke Ehrich aber auch Hans –Ludwig Lantzius, die mich immer termingerecht mit den nötigen Urkunden versorgt haben und auch unsere jährlichen Ehrenratstreffen mit organisiert haben. Danken möchte ich vor allem auch den Vereinsvorständen, die mir und uns es ermöglicht haben, die Tätigkeiten ihrer Mitglieder zu würdigen und entsprechend auszuzeichnen.

Den verbleibenden Ehrenratsmitgliedern und den nun Folgenden wünsche ich bei zukünftigen Ehrungen immer die richtigen, angemessenen Worte zu finden und eine wie gewohnt gute Zusammenarbeit untereinander, mit der Geschäftsstelle und mit dem Vorstand des SVSH.

Für meine Nachfolge hat sich Ralf Gierke (Vorsitzender des Kreisseglerverbands Lübeck) bereit erklärt zu kandidieren. Für Hanne Schäfer, die wie ich nicht wieder antritt, kandidiert Jan Heinritz (Segler-Verein Heiligenhafen), dessen Segel wohl auch auf vielen Schiffen unseres Verbands anzutreffen sind. Den Vorsitz bestimmen die Ehrenräte ja untereinander. Allen wünsche ich eine glückliche Hand und ein harmonisches Wirken.

Viele Grüße Peter Seidel

3.9 Beirat

Bericht des Beiratssprechers Uwe Hanse



Ein Blick zurück auf die vergangene Segelsaison 2021 zeigt, dass die Vorsitzenden der Kreisseglerverbände in Schleswig-Holstein trotz anhaltender Einschränkungen (pandemiebedingt) durchaus viel positive Entwicklungen des Segelsports in den Vereinen erlebt haben. So wurde u.a. über steigende Mitgliederzahlen und erfolgreiche Jugendarbeit berichtet. Nur begrenzt durchgeführt werden konnten einige Jugendregatten auf regionaler Ebene, jedoch ist die Aussicht auf die kommende Saison eher positiv zu bewerten. Über Kreisgrenzen hinaus werden zukünftig Synergien im Jugendsegelsport angestrebt.

Erhebliche Belastungen der genutzten Gewässer im Binnenbereich und der Elbe wurde durch die Zunahme an Jetski- und SUP-Aktivitäten beobachtet. Deren Nutzer sind meist nicht vereinsmäßig organisiert. Sie verhalten sich z.T. rücksichtslos gegenüber der Natur und anderen Wassersportlern.

In zwei Kreisseglerverbänden hat es personelle Veränderungen der Vorsitzenden gegeben. So hat nach über 40jähriger aktiver Zeit im KSV Flensburg-Stadt Klaus-Peter Heldt sein Amt in jüngere Hände übergeben. Weiterhin wird es im KSV Rendsburg-Eckernförde einen Wechsel des Vorsitzenden geben.

Abschließend der aktuelle Hinweis auf die Bauarbeiten an der Brücke Lindaunis/Schlei. Die Durchfahrt wird in der Saison 2022 nur äußerst eingeschränkt möglich sein. Es ist zeitweise mit Totalsperrungen zu rechnen. Die Nichtöffnungen bedeuten vor allem für Segler aus Schleswig und der inneren Schlei erhebliche Einschränkungen. Immerhin wurden für das Frühjahr mehrere Klappungen angekündigt, um vielen Booten das Verlassen der Winterlager der inneren Schlei zu ermöglichen.

Aktuelle Informationen:

www.amt-suederbrarup.de/aktuelles/lindaunis-schleibruecke

4 Jugendstiftung

Horst-Schmidt-Jugendstiftung des Segler Verbandes Schleswig-Holstein

Bericht Haushaltsjahr 2020 und 2021

Die Horst-Schmidt-Jugendstiftung des Segler-Verbandes Schleswig-Holstein e.V. wurde im Jahr 1988 gegründet mit dem Zweck, die Jugendarbeit des SVSH finanziell zu fördern, indem Zuschüsse für eigenen Tätigkeiten des Verbandes auf dem Gebiet der Jugendarbeit und für solche in den angeschlossenen Vereinen auf dem Gebiet der Jugendarbeit einschließlich des Fahrten- und Regattasports zur Verfügung gestellt werden.

Rechnungslegung

Die Buchführung und der Jahresabschluss werden mit der Software DATEV-Rechnungswesen unter Verwendung eines Kontenplans für Stiftungen erstellt.

Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet. Der Kreis Plön als Stiftungsaufsicht hat zuletzt die Jahresabrechnung 2020 geprüft.

Vorstand

Durch den SVSH wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Vorsitzender	Jan-Dirk Tenge	Vorsitzender Segler-Verband
stv. Vorsitzender	Martin Honerla	stv. Vorsitzender Segler-Verband Finanzen
	Philipp Dörges	Landesjugendobmann (Vorstand SVSH)
	Uwe Hanse	Sprecher des Beirats
	Ulrich Münker	

Bilanz

Das Vermögen des Verbandes ist in Wertpapieren und in Kassenbeständen geführt. Konten und Depots werden bei der Förde Sparkasse geführt. Die Anlage des Vermögens soll laut Beschluss des Stiftungsvorstandes in Aktien, Renten und Immobilienfonds erfolgen. Hierfür sind Höchstgrenzen durch den Vorstand festgelegt. Durch den Kursanstieg der Aktien wurde im Jahre 2021 ein Teil des Aktienfonds verkauft, um die vom Vorstand beschlossene Aktienquote von 30% des Anlagekapitals einzuhalten. Ebenso erfolgte die Rückzahlung eines festverzinslichen Wertpapiers der Deutschen Bank. Die Wiederanlage erfolgte bei der DEKA-Bank in einem Fonds mit Kapitalgarantie. Jedoch werden in den nächsten Jahren keine laufenden Zahlungen aus diesem Fonds erfolgen. Damit die Stiftung trotzdem ihren jährlichen unmittelbaren Förderauftrag erfüllen kann, wurde der Anteil Liquidität erhöht.

Das Vermögen der Stiftung setzt sich am 31.12.2021 aus dem Errichtungskapital in Höhe von € 131.986,93 und der Rücklage in Höhe von 7.957,13. Zudem wird der Gewinn 2021 in Höhe von Euro 3.232,99 nach Feststellung des Jahresabschlusses den freien Rücklagen hinzugeführt.

Die Depotwerte der Stiftung betragen zum Jahresende Euro 134.040,67 und die liquiden Mittel Euro 22.795,54. Somit bestanden zum 31.12.2021 stille Reserven in Höhe von Euro 13.659,16.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2021
Spenden	260,00	193,00
Erträge Finanzanlagen	1.275,05	5.282,39
Kosten	168,92	567,40
<u>Aufwendungen</u>	<u>1.000,00</u>	<u>1.675,00</u>
Gewinn	366,13	3.232,99

Bei den Kosten in 2021 sind Euro 83,30 für den Bundesanzeiger, die das Jahr 2020 betreffen, darüber hinaus Provisionen für den Verkauf von Aktienfonds in Höhe von Euro 198,25. Insofern können wir davon ausgehen, dass in etwa jährlich Euro 300,00 Kosten für Kontoführung und Bundesanzeiger anfallen werden.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden jeweils Euro 1.000,00 für die Unterstützung der LJM zur Verfügung gestellt. Im Jahre 2021 wurden zusätzlich Trainingsmaßnahmen bei vier Vereinen unterstützt, die diese zusätzlich in ihr Programm nach den Corona bedingten Einschränkungen aufgenommen haben.

Der Gewinn des Jahres 2020 wurde der freien Rücklage zugeführt. Entsprechendes wird mit dem Gewinn 2021 verfahren werden.

Sofern in den folgenden Jahren keine Gewinne durch Verkäufe von Wertpapieren realisiert werden, können die Aufgaben und die Kosten der Stiftung aus der freien Rücklage entnommen werden. Entsprechende Liquidität ist vorhanden.

5 TOP 5 Wahlen

Auf dem Verbandstag 2022 stehen folgende Positionen zur Wahl:

- 5.1 Vorstandsmitglied für Finanzen (bisher Martin Honerla, Wiederwahl möglich)
- 5.2 Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit (bisher Jens Giermann, Wiederwahl möglich)
- 5.3 Vorsitzender (bisher Jan-Dirk Tenge, Wiederwahl möglich)
- 5.4 Vorstandsmitglied für Umweltfragen (nicht besetzt, der SVSH-Vorstand schlägt vor, Hans Köster vom FSC zu wählen)
- 5.5 Vorstandsmitglied für Breitensport (nicht besetzt, der SVSH-Vorstand schlägt vor, Uwe Grigull vom SC Preetz zu wählen)
- 5.6 Ehrenratsmitglied (- vorsitzender) neu: Ralf Giercke (für Peter Seidel)
- 5.7 Ehrenratsmitglied neu: Jan Heinritz (für H. Schäfer)
- 5.8 Ehrenratsmitglied (bisher Klaus Storjohann)
- 5.9 Kassenprüfer (Manfred Möller, Wiederwahl möglich)

6 TOP 6 Anträge

Antrag 1

Der Vorstand des SVSH stellt in Abstimmung mit dem Beirat (Kreisseglerversandsvorsitzende) folgenden Antrag:

Der Verbandstag möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den SVSH mit Wirkung vom 01.01.2023 von heute 4,- € pro Jahr/Mitglied auf künftig 5,- € pro Jahr/Mitglied zu erhöhen.

Begründung:

Im SVSH sind gemeinnützige Segelvereine auf freiwilliger Basis Mitglied. Allerdings ist die Mitgliedschaft verpflichtend, wenn ein Segelverein/Surfverein Mitglied im Landessportverband und/oder im DSV sein möchte.

Der Jahresbeitrag der Vereine beträgt seit 2011 Euro 4,00 pro Vereinsmitglied. Seit Jahren ist die Anzahl der gemeldeten Mitglieder in etwa gleich bei insgesamt 30.000 Mitgliedern, so dass die Beitragseinnahmen des SVSH Euro 120.000,00 betragen.

Der Vorstand des SVSH geht nicht von einer Steigerung der Mitgliederzahlen aus, da aufgrund der Altersstruktur der Mitglieder langfristig eher mit rückläufigen Zahlen zu rechnen ist.

Darüber hinaus plant der SVSH im Jahre 2022 mit Fördermitteln des Landessportverbandes in Höhe von Euro 200.000,00, davon Euro 60.000,00 institutionelle Förderung und Euro 140.000,00 Leistungssportmittel. Weitere Einnahmen aus Eigenbeiträgen von Sportlern, Kursteilnehmern und Nutzung von Booten des SVSH sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Auf Ebene des Landessportverbandes wird zurzeit die institutionelle Förderung überarbeitet, da grundsätzlich mehr Mittel hierfür eingesetzt werden sollen. Da aber weder die Haushaltsmittel beim LSV genehmigt sind, noch die Verteilung zwischen den Sportverbänden fest steht, gehen wir in der Planung von einem Status quo mit Euro 60.000 aus.

Ohne Abschreibungen, Investitionen und der bereits vereinnahmten Chartergebühren plant der SVSH für 2022 mit einem Verlust von Euro 29.650,00. Dieser Verlust kann aus den existierenden Rücklagen ausgeglichen werden. Ab dem Jahre 2023 muss jedoch wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt geplant werden. Daher schlägt der Vorstand des SVSH vor, die Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2023 von Euro 4,00 auf Euro 5,00 pro Mitglied zu erhöhen. Gegenüber der letzten Erhöhung im Jahre 2011 haben sich insbesondere die Kosten in der Verwaltung erhöht. Während die Verwaltungskosten 2011 (Euro – 44.000,00) in etwa durch die Förderung von 43.000,00 Euro ausgeglichen wurde, stehen im Jahre 2023 nur Euro 60.000,00 Fördermittel den Verwaltungskosten von Euro -99.500,00 gegenüber.

Die erhöhten Verwaltungsgebühren beruhen auf einem Anstieg aller einzelnen Kostenbereiche von der Miete, den Mietnebenkosten, den Versicherungen und insbesondere auch den Personalkosten. Die verwaltungstechnischen Anforderungen der letzten Jahre in Bezug auf Steuer, Datenschutz, EDV, Öffentlichkeitsarbeit, sowie die deutlich vergrößerten Bereiche Leistungssport und Jugend führen zu einer qualitativ erhöhten Anforderung an die Geschäftsstelle. Auch waren Vertretungsfragen zu regeln, so dass die Geschäftsstelle von einer auf zwei Personen (Stunden von 40 auf 60) aufgestockt wurde. Die entstandenen Kosten wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des Haushaltes aufgefangen. Dabei muss man ehrlicherweise auch anführen, dass uns der unfallbedingte Ausfall von Frau Ehrich kostenmäßig entlastet, aber arbeitsmäßig stark zurückgeworfen hat.

Der Vorstand des SVSH geht davon aus, dass mit dieser Erhöhung – normale Kostensteigerungen vorausgesetzt – die Haushalte der nächsten Jahre ausgeglichen gestaltet werden können. Die Bildung von Rücklagen wird jedoch nicht möglich sein.

7 Haushaltsplan 2022 / 2023

	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen und Ausgaben		
VERBANDSEINNAHMEN		
ALLGEMEIN	180.000,00 €	210.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	120.000,00 €	150.000,00 €
Spenden		
Zuschuss LSV	60.000,00 €	60.000,00 €
VERBANDS-/VEREINSARBEIT	-19.500,00 €	-9.500,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Vorstand	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Marketing	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Tagungen DSV, LSV, KSV	-500,00 €	-500,00 €
Verbandstag	-10.000,00 €	0,00 €
Versicherungen	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Ehrungen/Ehrenrat	-2.000,00 €	-2.000,00 €
Sonstige Ausgaben	-1.000,00 €	-1.000,00 €
VERWALTUNG/SERVICE	-99.700,00 €	-99.500,00 €
Personalkosten Verwaltung	-85.000,00 €	-85.000,00 €
Porto	-1.000,00 €	-800,00 €
Telefon/Telefax	-400,00 €	-400,00 €
Internet/Kopierkosten	-500,00 €	-500,00 €
Büromaterial	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Büromiete	-4.300,00 €	-4.300,00 €
Seglerzeitung	-2.500,00 €	-2.500,00 €
Sonstiges	-5.000,00 €	-5.000,00 €
LEISTUNGSSEGELN	-52.242,00 €	-57.242,00 €
LSV Trainer / Standortsicherung	80.000,00 €	80.000,00 €
LSV Grundförderung	15.000,00 €	15.000,00 €
LSV Projektförderung	20.000,00 €	20.000,00 €
LSV Landesstützpunkte	40.000,00 €	40.000,00 €
Sonstige Einnahmen	3.000,00 €	3.000,00 €
Club 100	0,00 €	0,00 €
Kadertraining Auslagenerstattung	25.000,00 €	25.000,00 €
Kadertrainingsbeiträge	10.000,00 €	10.000,00 €
Charter Jollen	11.258,00 €	11.258,00 €
Trainervergütungen Leistungssegeln	-135.000,00 €	-140.000,00 €
Auslagen Trainer Angestellte	-10.000,00 €	-12.000,00 €
Honorartrainervergütungen	-45.000,00 €	-45.000,00 €
Auslagen Honorartrainer	-5.000,00 €	-3.000,00 €
Raumkosten	-5.000,00 €	-5.000,00 €
Trainerboote	-5.300,00 €	-5.300,00 €
Kadertraining / Regatta-Betriebskosten	-30.000,00 €	-30.000,00 €
Stipendium	-6.000,00 €	-6.000,00 €
Fahrzeug Betriebskosten	-2.500,00 €	-2.500,00 €

Sitzungen /Material / Bürokosten	-1.500,00 €	-1.500,00 €
Versicherungen	-5.200,00 €	-5.200,00 €
sonstige Ausgaben	-6.000,00 €	-6.000,00 €
BREITENSPORT	-2.500,00 €	-2.500,00 €
Lehrgangseinnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €
Lehrgangsausgaben	-1.500,00 €	-1.500,00 €
Meisterschaften	-1.500,00 €	-1.500,00 €
Fahrtenseglerehrung	-1.000,00 €	-1.000,00 €
BESONDERE SEGELDISZIPLINEN	-4.000,00 €	-4.000,00 €
Zuschuss LSV	30.000,00 €	30.000,00 €
LSV Landesstützpunkt	20.000,00 €	20.000,00 €
Kadertrainingsbeiträge Surfen	2.500,00 €	2.500,00 €
Trainer Surfen	-30.000,00 €	-30.000,00 €
Honorartrainervergütungen	-20.000,00 €	-20.000,00 €
Auslagen Trainer Surfen	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Sonstige Ausgaben	-5.500,00 €	-5.500,00 €
JUGENDETAT DES SVSH	-19.550,00 €	-24.550,00 €
ERGEBNIS LAUFENDE TÄTIGKEIT	-17.492,00 €	12.708,00 €
Finanzbereich	100,00 €	100,00 €
ERGEBNIS NACH ZINSEN UND TILGUNG	-17.392,00 €	12.808,00 €
Abschreibungen	-35.000,00 €	-35.000,00 €
Abgang Buchwerte	-10,00 €	0,00 €
ERGEBNIS LAUT ÜBERSCHUSSRECHNUNG	-52.402,00 €	-22.192,00 €

8 Protokoll Verbandstag 2020

SVSH-Verbandstag am 26.09.2020 in Kiel

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jan-Dirk Tenge begrüßt die Mitglieder des Ehrenrats, des Beirats und die Delegierten der Mitgliedsvereine. In einer Schweigeminute wird der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht.

2. Eröffnung des VT und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Jan-Dirk Tenge stellt fest, dass der Verbandstag ordnungs- und fristgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Silke Ehrich wird zur Protokollführerin bestimmt.

3. Berichte

3.1.1 Jan-Dirk Tenge ergänzt die Berichte aus der Verbandstagbroschüre vom März 2020 um die Ereignisse der letzten sechs Monate und die Folgen der Corona-Pandemie.

3.1.2 Der Beiratssprecher Uwe Hanse berichtet u.a. über die Umstände, die zu seinem Rücktritt aus dem SVSH-Vorstand im Februar 2020 geführt haben.

3.1.2 Das Vorstandsmitglied für Finanzen Martin Honerla erläutert den Haushaltsabschluss 2019.

3.2 Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Holger Mertner verliest den Kassenprüfungsbericht. Die Kassenprüfung fand am 25.02.2020 im Beisein des Vorstandsmitglieds für Finanzen, Martin Honerla und der Verbandssekretärin Silke Ehrich statt. Es gab keine Beanstandungen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Beirats

Holger Mertner beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Beirats. Die Entlastung wird bei Enthaltung von den Vorstandsmitgliedern und den anwesenden Beiratsmitgliedern einstimmig erteilt.

5. Anträge

Nach lebhafter Diskussion wird erst einmal über das Abstimmungsverfahren zum Antrag 1 des SVSH abgestimmt. Das Plenum stimmt mehrheitlich dafür, die Abstimmung über die beantragten Satzungsänderungen en bloc durchzuführen.

Der Antrag 1 wird bei 4 Enthaltungen und 41 Gegenstimmen mit 185 Stimmen angenommen.

Der Antrag 2 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Die Anpassung der Jugendordnung, wie sie im Landesjugendseglertreffen beschlossen wurde, wird vom Verbandstag bestätigt.

6. Wahlen

Vorstandsmitglied für Breitensport

Hans-Ludwig Lantzius wird ohne Gegenstimme wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Vorstandsmitglied für spezielle Segeldisziplinen

Matthias Regber wird ohne Gegenstimme wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Jens Giermann vom SV Itzehoe wird ohne Gegenstimme neu gewählt und nimmt die Wahl an.

Jugendobleute

Den Wahlen von Anna Schweizer und Philipp Dörges zu Jugendobleuten stimmen die Delegierten des Verbandstages ohne Gegenstimmen zu.

Ehrenrat

Die Ehrenratsmitglieder Günther Laudan und Wilfried Pirschel werden wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer

Als Nachfolger von Holger Mertner wird der bisherige Ersatzkassenprüfer Reinhard Baykowski vom Segelclub Ahoi in Abwesenheit ohne Gegenstimme zum Kassenprüfer gewählt. Er hat schriftlich seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, bekundet und nimmt somit die Wahl an.

Ersatzkassenprüfer

Als Nachfolger für Reinhard Baykowski stellt sich Eduard Peters zu Wahl. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

Martin Honerla erläutert die Haushaltspläne 2020/2021. Sie werden ohne Gegenstimme angenommen.

8. Mitgliedsbeiträge/Umlage

Dem Vorschlag des SVSH, es bei dem derzeit gültigen Mitgliedsbeitrag zu belassen, wird ohne Gegenstimme zugestimmt. Eine Umlage soll nicht erhoben werden.

9. Bestimmung des Ortes, an dem der nächste Verbandstag stattfinden soll.

Der Vorsitzende des Kreisseglerverbandes Ostholstein Günter Heppes bietet an, den nächsten Verbandstag 2022 in Ostholstein durchzuführen. Da der SVSH im Jahr 2022 sein 75-jähriges Jubiläum hat, soll die endgültige Festlegung erst nach einigen Beratungen später erfolgen.

10. Informationen und Anregungen

10.1 Kurzbericht Landesjugendseglertreffen

Philipp Dörges berichtet, dass beim Landesjugendseglertreffen 46 Stimmen vertreten waren. Es wurde die Änderung der Jugendordnung (in Anlehnung an die vorgeschlagene Satzungsänderung), wie vorgeschlagen beschlossen. Um der Umstellung auf den 2-Jahres-Turnus gerecht zu werden, wurde der gesamte Jugendausschuss neu-/wiedergewählt.

10.2 Jugendehrungen

Den Jugendpreis 2019 erhalten: Niklas Schubert (KYC)

Monja Fock (MSK)

Lukas Östermann (SVK)

10.3 Informationen und Anregungen aus dem Plenum

Der 1. Vorsitzende Jörn Mißfeldt vom Plöner SV äußert sich besorgt, dass die Wettfahrtleiter – und Schiedsrichterlehrgänge wegen zu geringer Beteiligung häufig ausfallen. Hans-Ludwig Lantzius erwidert, dass in seiner Amtszeit erst einmal ein Lehrgang mangels Beteiligung (es gab nur 3 Anmeldungen) abgesagt werden musste. Das Problem liegt eher in dem geringen Interesse der Vereinsmitglieder.

Ende 15:25h

9 Ansprechpartner

SVSH-Vorstand

Vorsitzender

Jan-Dirk Tenge ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦ 04 31 - 688 158 ◦
m. 0173 - 215 215 7 ◦ vorsitzender@seglerverband-sh.de

Stellv. Vorsitzende (Leistungssport)

Volker Scheel ◦ Moltkestr. 87 ◦ 24105 Kiel ◦ 04 31 - 56 95 95 ◦
m. 01 60 - 97 04 14 77 ◦ Leistungssport@seglerverband-sh.de

Stellv. Vorsitzender (Breitensport)

NN◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦
04 31 - 64 86 170 ◦ Breitensport@seglerverband-sh.de

Stellv. Vorsitzender (Finanzen)

Martin Honerla ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦
04 31 - 64 86 170 ◦ Finanzen@seglerverband-sh.de

Landesjugendobleute

Anna Schweizer ◦ Jugend@seglerverband-sh.de
Philipp Döriges ◦ ljm@seglerverband-sh.de ◦ 0151 – 28 48 23 30

Vorstandsmitglied für spezielle Segeldisziplinen

Matthias Regber ◦ Brammersoll 2, 24235 Stein ◦ 043 43 - 49 46 40 ◦
m. 01 70 - 32 29 400 ◦ Surfandkite@seglerverband-sh.de

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Jens Giermann ◦ 0174 - 49 24 774 ◦ presse@seglerverband-sh.de

Vorstandsmitglied für Umweltfragen

NN ◦ Winterbeker Weg 49 ◦ 24114 Kiel ◦ 0421 - 64 86 170
Umwelt@seglerverband-sh.de

Segler-Verband Schleswig-Holstein e.V. (SVSH)

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Telefon: 0431 / 6468 170

info@seglerverband-sh.de

www.seglerverband-sh.de